



A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

Aktenzeichen: GR V
Bearbeiter: Weber

MONTAG, 16. DEZEMBER 2013

PROTOKOLL

ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES

Montag, dem 16. Dezember 2013 um 18:00 Uhr

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 19:57 Uhr

Anwesend waren:

GR Dr. Peter Eichler	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion Sattler Plöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GGR Helmut Kargl	GR Christine Kopelent	GR Weigner Andreas
GR Min. Rat Mag. Alexander Pshikal	GR Angelika Wasinger	GR Mag. Pamela Vario
GR Hans Dieter Ostertag		

Entschuldigt abwesend waren: GR Weigner Andreas

Verspätet:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Vogl

Schriftführer: Weber

TAGESORDNUNG: **A ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 16.09.2013
2. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 11.10.2013
3. Angelobungen
4. Wahl Gemeindevorstand und Ausschüsse
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht Prüfungsausschuss
7. Voranschlag 2014
8. Gebrauchsabgabe Verpachtung öffentliches Gut
9. Vertrag Kohlbacher (Böschung und Errichtung Parkflächen)
10. Kaufvertrag und Servitut Hauptstr. 80
11. Subventionsrichtlinien MusikschülerInnen
12. Subventionsansuchen Kirchenchor
13. Subventionsansuchen Pfarre Gießhübl
14. Sommerhort 2014
15. Xund ins Leben – Osterferien 2014
16. Audit Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde
17. Mittagsruhe Bauhof
18. Anfragen an die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
GGR Wolfgang Schuster stellt den Dringlichkeitsantrag laut Beilage 1.
Abstimmung über die Dringlichkeit:

Zustimmung: GR Dr. Peter Eichler, GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GR Mag. Marion Sattler Plöchl, GGR Wolfgang Schuster

Ablehnung:

Vize Bgm Ing. Buchner Leopold

GR Dipl. HTL Dittmar Zoder

GGR Helmut Kargl

GR Min. Rat Mag. Alexander Pshikal

GR Hans Dieter Ostertag

GGR Abg. z. NR Hannes Weninger

GR Prochaska Brigitta

GR Szirota Christian

GR Christine Kopelent

GR Angelika Wasinger

Bgm. Michaela Vogl

GR Kurz Josef Jun.

GGR Ing. Mag. Lechner Peter

GR Mag. Pamela Vario

Damit ist die Dringlichkeit nicht zuerkannt und der Antrag wird nicht behandelt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.09.2013

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt

Abstimmung: Einstimmig

2. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 11.10.2013

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt

Abstimmung: Einstimmig

3. Angelobungen

Frau Angelika Wasinger wird von Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl als Gemeinderätin gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung angelobt.

Herr Hans Dieter Ostertag wird von Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl als Gemeinderat gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung angelobt.

4. Wahl Gemeindevorstand und Ausschüsse

Ersatzwahl Gemeindevorstandsmitglied nach § 103 GO.

Herr Josef Wasinger hat seine Funktion als Vorstandsmitglied zurückgelegt.

Wahlvorschlag ÖVP für Nachbesetzung Gemeindevorstand: Angelika Wasinger

abgegebene Stimmen 18

ungültige Stimmen 11

gültige Stimmen 7

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Angelika Wasinger 7 Stimmzettel.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl fragt Frau GR Angelika Wasinger ob sie die Wahl annimmt.

Frau GGR Angelika Wasinger nimmt die Wahl an.

Ergänzungswahl Ausschüsse

Wahlvorschläge der ÖVP zur Um- und Neubesetzung Gemeinderatsausschüsse für die GR-Sitzung am 16.12.2013

Ausschuss 1 – Finanzen

Wahlvorschlag: GR HANS-DIETER OSTERTAG

Ausschuss 2 – Dorfentwicklung

Wahlvorschlag: GGR PETER LECHNER

GGR ANGELIKA WASINGER

Ausschuss 3 – Infrastruktur

Wahlvorschlag: GGR HELMUT KARGL

Ausschuss 4 – Soziales

Wahlvorschlag: GGR ANGELIKA WASINGER

Ausschuss 5 – Flächenwidmung

Wahlvorschlag: GR HANS-DIETER OSTERTAG

abgegebene Stimmen 18

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 18

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf die angeführten Gemeinderatsmitglieder 18 Stimmzettel.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl fragt ob die Wahl angenommen wird.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen die Wahl an.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Revisionsurteil OGH Pfau Rexter

Die Entscheidung des OGH in der Sache Pfau Rexter ist nunmehr eingelangt. Die Revision der Beklagten und der Nebenintervenientin wurde unter Aufrechterhaltung der Berufungsentscheidung abgewiesen. Damit ist dieser Prozess zu Gunsten der Gemeinde Gießhübl beendet.

Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012 ab 1.1.2014

Anstelle der Berufung bzw. der Vorstellung gegen letztinstanzliche Bescheide von Gemeindeorganen tritt nun die Möglichkeit der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht NÖ. Der bisherige administrative Instanzenzug mit Ausnahme des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde entfällt zur Gänze. Das Landesverwaltungsgericht NÖ ist im Wesentlichen für die Entscheidung über Beschwerden gegen Bescheide in Angelegenheiten der Landesverwaltung, der mittelbaren Bundesverwaltung sowie gegen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde erlassenen Bescheide zuständig. Der gemeindeinterne Instanzenzug wird in NÖ beibehalten. Anstelle der Vorstellung tritt nun das Rechtsmittel der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht. Die Verwaltungsgerichte entscheiden über eine Bescheidbeschwerde mittels Erkenntnis und grundsätzlich in der Sache, sofern sie nicht zurückzuweisen oder das Verfahren einzustellen ist. Revisionen an den Verwaltungsgerichtshof sind möglich.

VOR Information

In einem Gespräch am 3.10.2013 zwischen VOR Vertretern und BGM sowie Vize-BGM wurden offene Punkte bezüglich des öffentlichen Verkehrs in Gießhübl besprochen.

Zusammenlegung der Linien 256 und 262:

Es entstehen jährliche Mehrkosten von rund EUR 760.000,- (exkl. USt). Diese Verlängerung wird von der VOR aus verkehrsplanerischer Sicht nicht bevorzugt, da die notwendige Stichfahrt zur Wendestelle Gießhübl für durchfahrende Gäste zu Recht als unattraktiv kritisiert werden könnte.

Verbindung nach Mödling (262): Eine zusätzliche Busverbindung am späten Abend (Fr und Sa und vor Feiertagen) würde der Gemeinde Kosten in der Höhe von EUR 10.350,- (exkl. MwSt.) verursachen.

Eine zusätzliche Buslinie für die SchülerInnen der NMS Brunn (Ganztagsklasse – seit heuer neu) wurde mit 15.12.2013 eingeführt.

Transparentes Gemeindebudget

Die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde stehen künftig allen BürgerInnen online zur Verfügung. Bereitgestellt werden die Daten auf der Internetseite www.offenerhaushalt.at, die vom KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung), Bank Austria und Österreichischer Gemeinde- bzw. Städtebund betrieben wird. Die Daten werden anhand der Rechnungsabschlüsse gratis eingespeist. Die Seite ist mit der Gemeindehomepage verlinkt (Bürgerservice – Finanzen – offener Haushalt).

PV-Anlagen

Die PV-Anlagen sind nun online gestellt, die Stromerzeugung kann über die Gemeinde-Homepage nachverfolgt werden. (Gemeindeeinrichtungen – Photovoltaikanlagen).

Bauprojekt HS 62

Von Seiten des Bauträgers wurde der Wunsch geäußert die vorgeschriebene Stellplatzanzahl pro Wohneinheit zu verringern. Dieser Wunsch wurde im Ausschuss 5 behandelt. Die Empfehlung lautet eine Verringerung der Stellplatzanzahl pro Wohneinheit nicht in die Bebauungsvorschriften aufzunehmen. Dies wurde dem Bauträger mitgeteilt.

Einbahn Dallingergasse

Um legales Parken in der Dallingergasse zu ermöglichen, wurde von der BH am 28.10.2013 eine Einbahnführung von der Hauptstraße zur Perlhofgasse verordnet. Das „Fahrverbot ausgenommen Anrainer“ bleibt bestehen.

Umbaukosten 2. Hortgruppe

Der Umbau des Schülerhorts in der Perlhofgasse zu einem zweigruppigem Hort verursachte Kosten von EUR 46.484,51. Diese Kosten beinhalten auch die Ausstattung und die zusätzlichen akustischen Maßnahmen. (Gemeinderatsbeschluss 17.6.2013: EUR 55.000,-)

Gemeinde-Kosten (FSB) neu für SchülerInnenhort

Durch die Einführung einer zweiten Gruppe konnten für die Gemeinde auch die monatlichen Zuschüsse zum Betrieb durch FSB reduziert werden. Bisher beliefen sich die monatlichen Kosten für die Gemeinde auf rund EUR 1.362,-, ab September tritt eine Staffelung in Kraft. Bei derzeit 39 angemeldeten Kindern belaufen sich die Kosten nun auf EUR 550,- pro Monat.

Funcourt Perlhof

Der Funcourt wurde mit einem gelenkschonenden Belag sowie Umzäunung und asphaltierten Wegen ausgestattet. Die Kostenüberschreitung beträgt EUR 1.787,- (3,1% der Auftragssumme). Sie resultiert aus der zusätzlichen Drainagierung der vorhandenen Sickermulde sowie der notwendigen Auftragung von zusätzlichem Belagsmaterial. Die Kosten für den Zaun wurden reduziert.

Sanierung Brunnengasse

Die Sanierung der Brunnengasse durch die Firma Bitunova wurde mit EUR 24.439,20 abgerechnet. (Gemeinderatsbeschluss vom 25.6.2012: EUR 29.304,-)

Güterweg

Das Ansuchen der Besitzer und einiger Anrainer des Güterwegs von der Hauptstraße zum Parkplatz Heurigen Gasslwasinger in das öffentliche Gut zu übernehmen wird derzeit im Ausschuss 3 diskutiert. In einem nächsten Schritt ist ein Gespräch mit Gemeinde, Anrainern und Grundbesitzern sowie DI Rennhofer geplant, um gemeinsam die Vor- und Nachteile abzuwägen, sowie Missverständnisse auszuräumen.

Katastrophenschutzplan

Derzeit wird der Katastrophenschutzplan der Gemeinde überarbeitet. Anfang kommenden Jahres wird dazu eine Sitzung mit den Gemeindevorständen, Gemeinderäten, dem Amt und der Feuerwehr stattfinden. Der Plan soll im kommenden Jahr durch eine Veranstaltung zum Thema „Blackout“ der Bevölkerung vorgestellt werden.

Spende an Verein „Möwe“

Die Punschhütte am Dorfplatz wurde bei der heurigen Adventfeier durch die Mitarbeiter des Gemeindeamts betrieben. Der Reinerlös (EUR 400,-) wird dem Kinderschutzzentrum Mödling (Verein Möwe) gespendet.

Gemeinderatssitzungstermine 2014

Mo, 17.3.2014 (Beginn um 19.30 Uhr)

Mo, 23.6.2014 (Beginn um 19.30 Uhr)

Mo, 22.9.2014 (Beginn um 19.30 Uhr)

Mo, 15.12.2014 (Beginn um 18.00 Uhr)

6. Bericht Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses laut Beilage A zur Kenntnis.

Stellungnahme Bürgermeisterin zum Protokoll Prüfausschuss 6.12.2013

3) Zeitpunkt Vorlage Wirtschaftlichkeitsrechnung Musikschule:

Vorschlag wird umgesetzt.

4) Belohnung Mitarbeiter Bauhof Einsparungen Gaskosten:

Beschluss des GR am 21.3.2011:

Es besteht die Möglichkeit den Bauhof (Wasser und Heizung) mit Holz zusätzlich bzw. phasenweise alternativ zu beheizen. Dieses Holz kann größtenteils vom ASZ gratis entnommen werden. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die Mitarbeiter vom Bauhof an einer etwaigen Kostenersparnis beteiligt werden. (CA 10% der Kostenersparnis für die Gemeinde) Diese Prämie, wird dann als Dank und Anerkennung jährlich vom Gemeinderat, nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses beschlossen.

Der Bauhof wurde seit diesem Beschluss weder mit Holz oder phasenweise alternativ beheizt, sodass keine Prämie fällig ist.

Die geringeren Gaskosten resultieren aus einem generell sparsameren Umgang mit der vorhandenen Energie.

5) Übersicht Förderungen:

Subventionen werden unverändert laut Richtlinien ausgezahlt. Zusätzliche Anträge werden durch den Gemeinderat beschlossen.

Aktueller Stand wird vom Finanzausschuss ermittelt.

7. Voranschlag 2014

Der Voranschlag 2014 lag von 02.12.2013 bis 16.12.2013 zur öffentlichen Einsicht auf. Es langten keine Stellungnahmen ein.

Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird ein Kassenkredit bis zu EUR 250.000 beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 - 2018 liegt als Beilage für den Voranschlag 2014 vor.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Voranschlag 2014 laut Beilage B.

Abstimmung: Einstimmig

8. Gebrauchsabgabe Verpachtung öffentliches Gut

Der Gemeinderat beschließt die Fläche von rund 7 m² laut Beilage C an den Antragssteller um Euro 100 pro Jahr zu verpachten und das Kaufangebot abzulehnen.

In der Vereinbarung zur Sondernutzung wird festgehalten,

- dass die Erlaubnis nur solange erteilt wird, solange die Gemeinde die Fläche nicht für eigene Zwecke benötigt,
- dass die Sonderbenutzung auf eigene Gefahr erfolgt (z.B. Winter)
- dass die Zufahrt den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen (z.B. Abstand von der Kreuzung) entsprechen muss
- und dass die Fläche nach Beendigung der Gebrauchserlaubnis wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen ist.

Abstimmung: Einstimmig

9. Vertrag Kohlbacher (Böschung und Errichtung Parkflächen)

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, eine Vereinbarung (ev. auch Verkauf der Böschungsfäche) mit der Firma Kohlbacher zu treffen, die die Nutzung der Böschung und im Gegenzug die Errichtung des Parkstreifens Neue Perchtoldsdorferstraße laut Beilage D regelt.

Diese Vereinbarung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Vorab soll der zuständige Ausschuss darüber beraten.

Abstimmung: Einstimmig

10. Kaufvertrag und Servitut Hauptstr. 80

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag laut Beilage E.

Abstimmung:

Zustimmung: GR Dr. Peter Eichler, GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, , GGR Wolfgang Schuster
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold

GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger GR Prochaska Brigitta GR Szirota Christian GR Christine Kopelent GR Angelika Wasinger	Bgm. Michaela Vogl GR Kurz Josef Jun. GGR Ing. Mag. Lechner Peter GR Mag. Pamela Vario
GGR Helmut Kargl GR Min. Rat Mag. Alexander Pshikal GR Hans Dieter Ostertag		

Ablehnung: GR Mag. Marion Sattler Plöchl

11. Subventionsrichtlinien MusikschülerInnen

Der Gemeinderat beschliesst die Subventionsrichtlinien zur Förderung der MusikschülerInnen laut Beilage F.

Zustimmung: GR Dr. Peter Eichler, GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, , GGR Wolfgang Schuster
Vize Bgm Ing. Buchner Leopold

GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger GR Prochaska Brigitta GR Szirota Christian GR Christine Kopelent GR Angelika Wasinger	Bgm. Michaela Vogl GR Kurz Josef Jun. GGR Ing. Mag. Lechner Peter GR Mag. Pamela Vario
GGR Helmut Kargl GR Min. Rat Mag. Alexander Pshikal GR Hans Dieter Ostertag		

Gegenstimmen: keine

Enthaltung: GR Mag. Marion Sattler Plöchl

12. Subventionsansuchen Kirchenchor

Der Gemeinderat beschliesst den Kirchenchor für die Anschaffung neuer Lautsprecherboxen mit EUR 818,- zu subventionieren.

Bedeckung: 01/32100/77700

Abstimmung: Einstimmig

(GGR Hannes Weninger nicht anwesend)

13. Subventionsansuchen Pfarre Gießhübl

Der Gemeinderat beschliesst die Pfarre Gießhübl mit EUR 1.500,- für die Reparatur der Kirchenbeleuchtung zu subventionieren

Abstimmung: Einstimmig

Bedeckung: 01/06100/77700

(GGR Hannes Weninger nicht anwesend)

14. Sommerhort 2014

Der Gemeinderat beschließt die Sommerbetreuung wieder durch ein „Ferienlager“ zu gewährleisten. Die Information an die Bürger soll frühestmöglich erfolgen. Das Angebot soll auf bis zu 12 Jährige ausgedehnt werden.

Abstimmung: Einstimmig

15. Xund ins Leben – Osterferien 2014

Der Gemeinderat beschließt die Fa. „Xund ins Leben“ mit der Betreuung in den Osterferien zu beauftragen.

Die Gesamtkosten betragen 2.700 Euro für 5 Tage.

Die Gemeinde subventioniert maximal den Betrag von EUR 1.500. Der Restbetrag von EUR 1.200 ist von den Eltern zu finanzieren. Bei Kosten von EUR 100 pro Kind bedeutet dies, dass mindestens 12 Kinder angemeldet sein müssen damit das Projekt durchgeführt wird.

Abstimmung: Einstimmig

Bedeckung: 01/06100/77700

16. Audit Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und die Einhaltung der Richtlinie in der jeweils geltenden Fassung sowie die Teilnahme am Pilotprojekt „UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde KFG“ im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“.

Als Projektleiter wird Markus Vlasek nominiert und mit der Durchführung des Auditprozesses in der Gemeinde beauftragt.

Abstimmung: Einstimmig

Informationen unter www.gemeindebund.at (Service – Schwerpunkte – Audit) und www.unicef.at (Menschen für Unicef – Kinderfreundliche Gemeinden)

17. Mittagsruhe Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben derzeit von 12:00 bis 13:00 Uhr Mittagsruhe. Der Dienst endet Montag bis Donnerstag um 16:00 Uhr.

Der Gemeinderat beschließt die Mittagsruhe der Bauhofmitarbeiter von 12:00 bis 12:30 festzusetzen und im Gegenzug die Dienstzeit von Montag bis Donnerstag um 15:30 enden zu lassen.

Abstimmung: Einstimmig.

18. Anfragen an die Bürgermeisterin

GR Josef Kurz fragt nach wann die Holzverkleidung beim Feuerwehrhaus saniert wird.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass man sich die Sanierungsbedürftigkeit vor Ort ansehen wird.

GR Christian Szirota fragt nach welche Fortschritte der Energiebeauftragte bis jetzt gemacht hat.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass Ing. Bohun Anfang kommenden Jahres dieses Aufgabe in Angriff nehmen wird.

GR Sattler Plöchl fragt nach ob man die Tafel vor der Spielstraße in der Dr-Buchwieser Gasse weiter vorne versetzen kann.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass man sich den Fall nochmal ansehen wird.

GR Sattler Plöchl fragt nach ob man am Perlhof wieder eine Weihnachtsbeleuchtung anschaffen wird.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass die alte Weihnachtsbeleuchtung kaputt ist und eine Neu Anschaffung derzeit nicht budgetiert wurde.

GR Martin Klicpera fragt nach wann man das Fussballnetz am funcourt reparieren wird.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl erklärt, dass dies demnächst erfolgen wird.

Die Gemeinderatssitzung wird um 19:57 Uhr geschlossen

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Grüne

Gemeinderat BLG

Beilagen:

Beilage A: Bericht Prüfungsausschuss

Beilage B: Voranschlag 2014

Beilage C: Gebrauchsabgabe

Beilage D: Vertrag Kohlbacher

Beilage E: Kauf und Servitut Hauptstrasse 80

Beilage F: Subventionsrichtlinien MusikschülerInnen

Beilage 1: Dringlichkeitsantrag